

Prof. Dr. Michael Staack



## Lebenslauf

Geb. am 24. März 1959 in Stelle (Landkreis Harburg)

## Berufliche Stationen

Co-Direktor des Instituts für Internationale Politik, Helmut-Schmidt-Universität

- 2018- Mitwirkung im Strategischen Dialog der Außenministerien Südkoreas und Deutschlands und in Track 1.5- und 2.0-Formaten zum Friedensprozess auf der koreanischen Halbinsel
- 2014-2017 Mitglied der Hochrangigen Beratergruppe der Außenminister Deutschlands und Südkoreas zu außenpolitischen Aspekten der Wiedervereinigung Koreas
- 5/2017 Gastprofessor, Beijing Foreign Studies University, Deutsche Abteilung
- 9/2014 Gastprofessor, China Foreign Affairs University, Beijing
- 5/2014 Gastprofessor, Beijing Foreign Studies University, Deutsche Abteilung
- 2013-2014 und 2022 Studiendekan des Studiengangs Politikwissenschaft
- 2011-2012 Dekan der Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Helmut-Schmidt-Universität
- 2010 Prodekan der Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Helmut-Schmidt-Universität
- Seit 2006 Professor (W3/C4) für Politikwissenschaft, insbesondere Theorie und Empirie der Internationalen Beziehungen, Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg
- 8-9/2004 Gastprofessor, Beijing University (Beida), Fakultät für Internationale Beziehungen
- 2003-2004 Leiter der Arbeitsgruppe „Internationalisierung“, Universität der Bundeswehr München
- 2001-2006 Professor (C4) für Internationale Politik, Universität der Bundeswehr München und Direktor des Instituts für Internationale Politik, Sicherheitspolitik und Völkerrecht
- 1998-2001 Professor für Politikwissenschaft und Gründungsdirektor des Instituts für Deutschlandstudien (Transform-Programm der Bundesregierung), Europäische Humanistische Universität, Minsk (Weißrussland)
- 1994-1995 Gastdozent, Universität Essen, Fakultät für Politikwissenschaft
- 1986-1997 Wissenschaftlicher Assistent und Habilitationsstipendiat (DFG), Freie Universität Berlin, Fachbereich Politische Wissenschaft

## Forschung und andere wissenschaftliche Aufgaben (Auswahl)

- Seit 2021      Forschungs- und Beratungsprojekt „Multilaterale Rüstungskontrolle mit China“
- Seit 2018      Aufbau und Koordination des Netzwerks Deutsche Westafrika-Politik:  
<https://www.hsu-hh.de/staackib/en/startseite/network-german-westafrica-policy>  
<https://www.hsu-hh.de/staackib/reseau-politique-allemande-en-afrique-de-l-ouest>
- Seit 2017      Studiengruppe „Europäische Sicherheit und Frieden“ der VDW
- Seit 2015      Mitherausgeber der Zeitschrift „Friedens-Warte“
- 2009-2019    Projektleiter der Interdisziplinären Arbeitsgruppe „Responsibility to Protect“ (Helmut-Schmidt-Universität/Institut für Theologie und Frieden)
- 2009-2019    Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats, Institut für Theologie und Frieden, Hamburg
- 2008-2016    Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats, Stiftung „Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg“
- Seit 2006      Präses des Wissenschaftlichen Forums Internationale Sicherheit e.V., Hamburg
- 2002-2006    Leiter der Interdisziplinären Forschungsgruppe „Bewaffnete Konflikte“, Universität der Bundeswehr München, Fakultät für Sozialwissenschaften
- 1997          Habilitation Freie Universität Berlin, Fachbereich Politische Wissenschaft
- 1995-1997    Habilitationsstipendiat der Deutschen Forschungsgemeinschaft mit dem Thema „Handelsstaat Deutschland. Deutsche Außenpolitik in einem neuen internationalen System“
- 1990-1994    Leiter der Forschungsgruppe „KSZE-Prozess“, Freie Universität Berlin, Arbeitsstelle Transatlantische Außen- und Sicherheitspolitik
- 1988          Forschungsstipendiat der McArthur Foundation mit dem Thema „Human Rights and East-West Relations“
- 1987          Promotion zum Dr. phil., Freie Universität Berlin, Fachbereich Politische Wissenschaft
- 1985-1987    Promotionsstipendiat der Volkswagen Stiftung mit dem Thema „Entspannungskritik und rüstungskontrollpolitischer Entscheidungsprozess in den USA. Amerikanische Politik zwischen äußeren Krisen und innergesellschaftlichem Meinungsstreit 1981-1987“
- 1985-1986    Research Fellow, Georgetown University, Department of Government; zugleich The Brookings Institution, beide Washington, D.C.
- 1984          Diplom-Politologe, Universität Hamburg, Fachbereich Politische Wissenschaft
- 1977-1984    Studium der Politischen Wissenschaft, des Öffentlichen Rechts und der Neueren Geschichte an der Universität Hamburg und an der Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Zahlreiche Veröffentlichungen insbesondere zur Außenpolitik Deutschlands, zur Europäischen Sicherheit, zu Weltordnungspolitik und Rüstungskontrolle sowie zur Sicherheit Ostasiens.

Homepage: [www.hsu-hh.de/staackib](http://www.hsu-hh.de/staackib) - E-mail: [michael.staack@hsu-hh.de](mailto:michael.staack@hsu-hh.de).